

wirksame Anschauungen darüber, was Sozialismus ist. Der Sozialismus wird stets konkret gestaltet und von allen auch so erlebt. Ein feinfühligere Umgang mit den Menschen ist eine unverzichtbare Voraussetzung des Erfolgs. Bürokratisches Verhalten, Herzlosigkeit, Unfreundlichkeit und Gleichgültigkeit diskreditieren nicht nur unsere Politik, sondern bremsen initiativreiches Verhalten empfindlich.

Jede Festlegung für ein Arbeitskollektiv, ob nun im Bereich der Technologie, im Hinblick auf die Arbeits- und Lebensbedingungen, die Qualitätsanforderungen an das Arbeitsprodukt oder in bezug auf Versorgungsfragen, hat politisch-ideologische Wirkungen. Hierbei gibt es keine Nebensächlichkeiten. Diese Wirkungen von vornherein und auf produktive Weise zu beherrschen, ist ein Hauptanliegen ideologischer Arbeit und prägt unsere Massenverbundenheit weiter aus.

Die Umsetzung massenverbundener Politik erfordert auf jeder Ebene einen massenverbundenen Arbeitsstil. Immer gibt es in diesem Prozeß Dinge, die mit Konsequenz, Herz und Verstand sofort gelöst werden können, andere, die bis zu ihrer Bewältigung noch höhere Leistungen verlangen. Die Vertrauensleute des VEB Bergmann-Borsig in Berlin stellen zu Recht fest: „Wir haben Probleme, die wir täglich im Betrieb und außerhalb spüren. Unsere Erfahrung ist aber, und das wird wohl im gesamten Betrieb, in unserer Republik überall so sein, zur Lösung der Probleme gehören Meinungsstreit, Ideen und eigene klare Positionen zur Aufgabe, zur Arbeit.“

Drittens wird in jenen Partei- und Arbeitskollektiven die Massenverbundenheit am wirksamsten ausgeprägt, in denen ein kämpferisches Klima, eine vorwärtsdrängende Atmosphäre herrscht. Unsere Massenverbundenheit hat mit billiger Popularitätshascherei genauso wenig zu tun wie mit unrealistischen Versprechungen oder gar Zugeständnissen an rückständige und feindliche Auffassungen.

Die meisten Werktätigen unseres Landes wissen sehr wohl zwischen verschwommenen, ausweichenden und eindeutigen Antworten zu unterscheiden; sie zollen niemandem Beifall, der über die Köpfe hinwegredet und sie nicht mit Vertrauen bedenkt. Sie ziehen einen scharfen Trennstrich zwischen notwendiger, manchmal auch heftig vorgetragener Kritik und den ewigen Nörglern und Besserwissern.

Gerade in Vorbereitung des XII. Parteitages wird in leistungsstarken Parteiorganisationen hartnäckig um mehr Überzeugungskraft und Offensivgeist in der ideologischen Arbeit gerungen. Dabei gilt allerorts der Grundsatz: Beruht Massenverbundenheit darauf, daß jeder Kommunist ein Kämpfer an der ideologischen Front ist, so steht sie immer auf stabilen Füßen.

Jeder Kommunist schöpft seine Ausstrahlungs- und Argumentationskraft für sein Arbeitskollektiv vor allem aus dem Parteilieben seiner Grundorganisation und Parteigruppe. Je anregender, interessanter und mobilisierender dabei die innerparteiliche Demokratie entwickelt und gefördert wird, um so wirksamer wird jeder Genosse in die Lage versetzt, den steigenden Ansprüchen an seine politische Haltung und persönliche Verantwortung gerecht zu werden.

Unsere Partei besinnt sich in diesen Tagen ihrer bewährten Tradition, jede grundsätzliche Entscheidung in engem Spalterschluß mit den Massen vorzubereiten, denn sie kommt aus dem Volk und dient ihm. Sie

Zur Lösung der Probleme gehört Meinungsstreit

Im engen Spalterschluß mit den Massen